

Bibelleseplan zum Einstieg ins Bibellesen 2011

Am Neujahrstag wird die **Jahreslosung** ausgelegt.

Am 2. Januar setzt sich die Lesung des **Matthäus-Evangeliums** fort, die schon in den Weihnachtstagen des Vorjahres mit Mt 1,18–2,23 begonnen hatte; sie wird am 9.1. mit Mt 4,22 zunächst abgeschlossen. Der weitere Text des Evangeliums wurde in drei Blöcke aufgeteilt: Im Sommer wird vom 14.7. bis zum 14.10. ein großer Teil des Evangeliums (Mt 4,23–22,40) fortlaufend gelesen; Mt 24 und 25 stehen am Ende des Kirchenjahres (17.–26.11.) und Mt 26–28 sind ihrem Inhalt entsprechend der Passions- und Osterzeit zugeordnet (7.–27.4.).

Drei **Serien** mit Texten aus dem Matthäus-Evangelium sind den Themen »Seligpreisungen« (15.–19.7.), »Vaterunser« (28.7.–1.8.) und »Gleichnisse« (3.–8.9.) gewidmet.

Die Briefe des Neuen Testaments sind vertreten mit Abschnitten aus dem **Römerbrief** (28.4.–2.5.), dem **Philippenerbrief** (1.–11.6.), dem **1. Timotheusbrief** (23.–30.1.) dem **Philemonbrief** (12.–15.2.) und dem **Jakobusbrief** (7.–13.7.).

Lesungen aus den beiden Anfangskapiteln des **Lukas-Evangeliums** begleiten die Weihnachtstage (24.–28.12.).

Vom Alten Testament umfasst der Leseplan aus den Geschichtsbüchern: Abschnitte aus dem **Richterbuch** (11.–21.1.), aus dem Buch **Rut** (1.–9.2.), aus den **Samuelbüchern** (1 Sam vom 1.3. bis 5.4. und 2 Sam vom 4. bis 20.5.) sowie aus **Esra** (15.–29.10.), **Nehemia** (30.10.–12.11.) und **Ester** (16.–27.2.). Von den Prophetenbüchern sind vertreten: **Ezechiel (Hesekiel)*** (14.–27.6.), **Amos** (22.–30.5.) und **Jona** (13.–16.11.). In der Adventszeit werden Abschnitte aus dem dritten Teil (Kapitel 56–66) des **Jesajabuches** (28.11.–11.12.) und aus **Sacharja** (16.–23.12.) gelesen. Aus den weisheitlichen Schriften wird eine Auswahl aus dem Buch der **Sprichwörter (Sprüche)*** angeboten (28.6.–6.7.).

An 22 Tagen ist die Lesung von **Psalmen** bzw. Psalmabschnitten vorgesehen. Im Textplan »für Einsteiger« sind Psalmtexte – anders als im Standard-Leseplan – in der Regel nur an bestimmten ausgewählten Stellen eingesetzt, etwa an besonderen Tagen im Kirchenjahr oder um die Thematik vorhergehender Lesungen betend weiterzuführen oder um Übergänge oder Unterbrechungen zu schaffen.

Mit den Bedürfnissen der Zielgruppe hängt es auch zusammen, wenn in diesem Leseplan häufiger als im Standardplan Lesungen unterschiedlicher Bücher miteinander abwechseln und dabei die Lesefolge besonders umfangreicher Bücher u. U. sogar mehrfach unterbrochen wird.

* »Ezechiel« und »Sprichwörter« sind die für ökumenische Bibelübersetzungen vereinbarten Bezeichnungen nach den Loccumer Richtlinien. In Textplanausgaben für Leser der **Lutherbibel** empfehlen wir, die Bezeichnungen der Lutherbibel – »Hesekiel« und »Sprüche Salomos« – zu verwenden und die ökumenische Bezeichnung in Klammern zu setzen.

Hinweis:

Wenn nicht nur die Bibelstellen der Bibellese angegeben, sondern auch die Bibeltexte abgedruckt werden, muss dafür eine Genehmigung bei den Rechteinhabern eingeholt und ein korrekter Copyrightnachweis aufgenommen werden.

Lutherbibel und Gute Nachricht Bibel: © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift: © Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart